Inhalt

Vorwort	7
I. Revolution und Skandal	
/ Revolution wider die Vernunft	11
Der Skandal als "Politisches Theater". Zur schaupolitischen Funktionalität politischer Skandale	23
II. Max-Weber-Forschung	
Max Weber und Georg Lukács: Episoden zum Verhältnis von "bürgerlicher" und "marxistischer" Soziologie	43
Unbefangenheit und Hingabe. Das Webersche Konzept der "Werturteilsfreiheit" und die Verantwortung des heutigen Sozialwissenschaftlers	53
Der retuschierte Klassiker. Zum gegenwärtigen Forschungsstand der Biographie Max Webers	63
III. Geschichte der deutschen Soziologie	
Der Streit um die Bestimmung der Soziologie auf den deutschen Soziologentagen 1910 bis 1930	83
Soziologie zwischen Distanz und Praxis. Zur Wissenschaftssoziologie der frühen deutschen Soziologie 1909 bis 1934	137
Das Besitzbürgertum als zentrales Entstehungs-Milieu der frühen deutschen Soziologie	193
Das "Judentum" als zentrales Entstehungs-Milieu der frühen deutschen Soziologie	209
"Wo die Punkte sich häuften"	229
Die Gründung des Forschungsinstituts für Soziologie der Universität zu Köln und die zwanziger Jahre	235

IV. Selbstbestimmung der Soziologie

✓ Die Verantwortung des Sozialwissenschaftlers	251
✓ Konturen einer Soziologie f ür das 21. Jahrhundert	263
∨ Literaturverzeichnis	287
Personenregister	307
Sachregister	313